

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH](#)
 Straße [Lange Str. 38](#)
 PLZ, Ort [18055 Rostock](#)
 Telefon [+49 38145670](#) Fax
 E-Mail vergabe@wiro.de Internet

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
 Vergabenummer [SC-154-WT-2024](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch
 [in Textform](#)
 [Bekanntmachungs-ID: CXVHYD4Y12DVLA1D](#)
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[18055 Rostock](#)

Weitere Angaben

[Los 1 für die KundenCenter Groß Klein \(KC1\), Lütten-Klein \(KC8\), WIROtel und Sportstätten, Innere Verwaltung, Gewerbe erfolgt die Zuordnung entsprechend dem Stadtgebiet der KundenCenter. Ausführungsort: gesamtes Stadtgebiet von Rostock-Schmarl, -Groß Klein, -Warnemünde, -Diedrichshagen, -Markgrafenheide, -Lichtenhagen und -Lütten Klein](#)
[Los 2 für die KundenCenter Reutershagen \(KC3\), Toitenwinkel \(KC6\), Stadtmitte \(KC5\) Kundencenter \(KC7\) WIROtel und Sportstätten, Innere Verwaltung, Gewerbe erfolgt die Zuordnung entsprechend dem Stadtgebiet der KundenCenter. Ausführungsort: gesamtes Stadtgebiet von Rostock-Reutershagen, -Komponistenviertel, -Hansaviertel, -Kröpeliner-Tor-Vorstadt, -Dierkow, -Toitenwinkel, -Gehlsdorf, -Stadtmitte, -Biestow, -Brinckmanshöhe, -Südstadt und -Evershagen.](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Glaserarbeiten Los 1 und 2](#)
 Umfang der Leistung: [Not- und Reparaturverglasungen](#)

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung: [Rahmenvertrag Glaserarbeiten \(ca. 139 Aufträge/Jahr\)](#)
 Menge oder Umfang: [für das Kundencenter Groß Klein \(KC1\) und Lütten Klein \(KC2\) und Evershagen \(KC8\) WIROtel und Sportstätten, Innere Verwaltung, Gewerbe erfolgt die Zuordnung entsprechend dem Stadtgebiet der KundenCenter. Ausführungsort: gesamtes Stadtgebiet von Rostock-Schmarl, -Groß Klein, -Warnemünde, -Diedrichshagen, -Markgrafenheide, -Lichtenhagen und -Lütten Klein](#)

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung: [Rahmenvertrag Glaserarbeiten \(ca. 173 Aufträge/Jahr\)](#)

Weitere Angaben: Los 2 für die KundenCenter Reutershagen (KC3), Toitenwinkel (KC6), Stadtmitte (KC5)
 WIROtel und Sportstätten, Innere Verwaltung, Gewerbe erfolgt die Zuordnung entsprechend dem Stadtgebiet der KundenCenter.
 Ausführungsort: gesamtes Stadtgebiet von Rostock-Reutershagen, -Komponistenviertel, -Hansaviertel, -Kröpeliner-Tor-Vorstadt, -Dierkow, -Toitenwinkel, -Gehlsdorf, -Stadtmitte, -Biestow, -Brinckmanshöhe, -Südstadt

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen
 Die Zuschlagserteilung wird auf maximal ein Los je Bieter limitiert. Sollten für einzelne Lose nicht genügend bezuschlagungsfähige Angebote anderer Bieter vorliegen, behält sich die Auftraggeberin vor, die Zuschlagserteilung auf bis zu zwei Lose je Bieter zu erweitern. Liegt ein Bieter bei mehreren Losen auf dem ersten Rang, erhält das Los den Zuschlag, das sich in der Kombination aller Lose als das wirtschaftlichste für die WIRO GmbH herausstellt.

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.02.2025
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.01.2026
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "DTVP-Satellite EGOMV"
<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYD4Y12DVLA1D/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [30.10.2024](#)
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [05.11.2024 um 11:00 Uhr](#)
 Ablauf der Bindefrist: am [05.12.2024](#)

- p) Adresse für elektronische Angebote**
 "[DTVP-Satellite EGOMV](#)" (<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYD4Y12DVLA1D>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** [Deutsch](#);
 sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)

- s) Eröffnungstermin** am [05.11.2024 um 11:00 Uhr](#)
 Ort [Rostock](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [Der Eröffnungstermin findet ohne Bieter statt. Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des Auftraggebers durchgeführt.](#)

- t) geforderte Sicherheiten**

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP-Satellite EGOMV" (<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYD4Y12DVLA1D/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Angaben ob Insolvenzverfahren und Liquidation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung zu Registereintragungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung zum Unternehmensstatus KMU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung zur Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angaben zum Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angabe Mitarbeiteranzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte der letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahre (2021-2023) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Gewerbeanmeldung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Handelsregisterauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis IHK-Mitgliedschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis Generalschlüsserversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Auftragnehmer verpflichtet sich, für sich und seine Beschäftigten zur Deckung der durch den Schlüsselverlust entstehenden Schäden eine Haftpflichtversicherung abzuschließen und für die Dauer des Vertrages aufrechtzuerhalten.
Die Haftpflichtdeckung muss sich auf wenigstens 100.000,00 Euro je Versicherungsfall belaufen. Den Nachweis der Haftpflichtdeckung hat der Auftragnehmer

auf Verlangen des Auftraggebers auf erste Anforderung hin unverzüglich zu erbringen - spätestens jedoch 14 Tage nach Vertragsbeginn.

- Nachweis Haftpflichtversicherung ≥ 3 Mio EUR (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis Haftpflichtversicherung, Deckungssumme ≥ 3 Mio EUR
- Unbedenklichkeit Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeit Krankenkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeit Sozialkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eintragung in Handwerksrolle als Glaser (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): mindestens eine Referenz über bereits ausgeführte vergleichbare Leistungen (Rahmenvertrag Glaserarbeiten entsprechend Leistungsverzeichnis) bzw. laufende Vertragsverhältnisse in vergleichbarer Größenordnung (Auftragsanzahl) bezüglich der abgegebenen Lose unter Berücksichtigung der maximalen Zuschlagslimitierung in den letzten fünf Kalenderjahren

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern**

Straße **Alexandrinestraße 1**

PLZ, Ort **19055 Schwerin**

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Es können Angebote für ein, mehrere oder alle Lose angeboten werden. Die Zuschlagserteilung wird zunächst auf maximal ein Los je Bieter limitiert. Sollten für einzelne Lose nicht genügend bezuschlagungsfähige Angebote anderer Bieter vorliegen, behält sich die Auftraggeberin vor, die Zuschlagserteilung auf bis zu zwei Lose je Bieter zu erweitern. Die Zuschlagserteilung erfolgt unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit für den Auftraggeber. Liegt ein Bieter bei mehreren Losen auf dem ersten Rang, erhält das Los den Zuschlag, das sich in der Kombination aller Lose als das wirtschaftlichste für die WIRO GmbH herausstellt. Für die Abgabe der Preise benutzen Sie bitte die Anlage "Angebotsblätter" (Seite 1-3). Im Formblatt 613 BU erfolgen unter den Punkten 1.1 und 1.2 keine Eintragungen!